

ZUM WOHL!

Im Paradies des Pinot



VON **PIERRE
THOMAS**

Nach Gantenbeins,
Fromms und Studachs,
die sich zuerst in der
Deutschschweiz den Ruf
der Meister des Pinot

noir erworben haben, kommen nun die jungen Bündner. Möhr-Niggli Weine in Maienfeld strotzen vor Jugend. Jung ist die Struktur des Weinbergs, den der Gründer, ein Förster und Hobbywinzer, nach und nach aufbaute und seit 1995 professionell führt. Vor sieben Jahren übernahm seine Tochter Sina Möhr zusammen mit ihrem Mann Mathias Gubler die Kellerei. Gubler ist Sohn eines Winzers im Baselbieter Maisprach und keltert im Bündner Keller auch zwei Baselbieter «Geheimtipps» sowie den Bündner Pinot noir Magnus. Wir stellen hier Möhr-Niggli's Pilgrim 2015 mit seiner speziellen Etikette vor, den ersten eigenen Wein des Paares nach mehreren Pilger- und Lehrjahren im Piemont, in Chile und in Kalifornien, wo die beiden drei Jahre lang lebten. In Paso Robles war Mathias Gubler Winemaker der grossen Kellerei Vina Robles, die einem Schweizer gehört. Zurück in der Bündner Herrschaft, bewirtschaftet das Paar vier Hektaren und kauft die Ernte einer weiteren Hektare dazu. Der Pilgrim ist eine Assemblage aus den Trauben der ältesten Rebstöcke, die spät gelesen werden. Die Ernte des Hitzesommers 2015 ergab einen Pinot noir

mit schönem und offenem Duft, einem mächtigen und anhaltenden Auftakt im Gaumen, frisch, mit Aromen von Griotte und Gewürzen, die durch das Röstaroma betont werden. Der doppelte Entscheid, 40 Prozent ganze Trauben beizugeben und für den Ausbau in französischen Barriques 30 Prozent junges Holz zu verwenden, ergab diesen eleganten, strukturierten und exotischen Wein, der seine Qualität ein gutes Jahrzehnt halten wird.



Etikette Pinot noir
Pilgrim 2015
Preis 46 Fr./75 cl
Website www.vogel-vins.ch